



# **Release Notes 23.4**

## **IDL Konsis, Forecast, Xlslink**

## Inhalt

Inhalt .....	2
1. Allgemeine Hinweise.....	4
1.1. Zu diesem Release.....	4
1.2. Datensicherung .....	4
1.3. Konvertierung .....	4
1.4. Dokumentation .....	4
1.5. Sicherheit .....	5
1.6. Technische Informationen .....	5
1.7. Sonstige Hinweise .....	5
1.7.1. Applikationsserver .....	5
1.7.2. Benutzeroberfläche .....	5
1.7.3. Externe Bibliotheken.....	6
2. IDL Konsis .....	7
2.1. Menü-Berechtigungen .....	7
2.2. Vereinfachte Navigation .....	7
2.3. Starterkit Deployment .....	7
2.4. Bessere Unterstützung für den Export von mehreren Berichten nach Excel .....	8
2.5. Neue Importanwendung für Abrechnungsperioden .....	8
2.6. Neue Importtabellen.....	8
3. IDL Xlslink .....	9
3.1. Allgemeines.....	9
3.2. Formel Editor Revision .....	9
3.3. Lesefunktionen.....	10
3.3.1. Neues Feld „Referenzbeleg-Nr.“ für lesen der IC-Kontensalden.....	10
3.4. Exportfunktionen .....	10
3.4.1. Feld für Spiegel in Export Buchungen neu .....	10
3.4.2. Export Gesellschaften erlaubt Kleinschreibung in Feld „Freitext Adresse“ .....	11

3.4.3. Eingabefelder für Controllingdimensionen 2- 10 in Export IC-Bestand .....	11
3.4.4. Periodenauswahl ergänzt im Feld „Gültig bis“ für Export Geschäftsbereiche .....	12

## 1. Allgemeine Hinweise

### 1.1. Zu diesem Release

Diese Dokumentation beschreibt die Änderungen in IDL Konsis, IDL Forecast und IDL Xlslink im Vergleich zu Release 23.3. Mindestvoraussetzung für die Installation dieser Version ist die Installation des Releases 23.1.

Die bisher freigegebenen Fixpacks sind enthalten.

Mit der Freigabe dieses Releases endet die Wartung für das Release 23.3.

### 1.2. Datensicherung

Führen Sie bitte vor der Installation eine Datensicherung ihrer Datenbank(en) durch und prüfen Sie diese, um sich vor Datenverlust zu schützen.

### 1.3. Konvertierung

Nach der Installation muss grundsätzlich als erstes die Konvertierung für IDL Konsis / IDL Forecast vorgenommen werden. Starten Sie nach dem Login die Konvertierung über <Konvertierung jetzt starten> im Hinweisenster. Ein Neustart ist nicht erforderlich, es stehen danach alle Anwendungen zur Verfügung.

Das Protokoll der Konvertierung finden Sie unter dem Kurzwort KONVERT (Rechtsklick auf die entsprechende Konvertierung).

Wird die Konvertierung nicht in dieser Form gestartet, z.B. weil dem angemeldeten Benutzer die Berechtigung fehlt, wird der Aufruf anderer Anwendungen gesperrt. Ausgenommen sind lediglich die Anwendungen zur Pflege der Berechtigungsdaten, falls der angemeldete Benutzer wegen Verwendung individueller Berechtigungsgruppen keine Berechtigung zur Ausführung der Konvertierung hat. Nach manueller Durchführung der Konvertierung muss IDL Konsis / IDL Forecast neu gestartet werden.

### 1.4. Dokumentation

Im Unterverzeichnis Doku\Release finden Sie die folgenden Dokumentationen

- Technische Installationsanleitung
- Fachliche Installationsanleitung
- Release Notes

Die aktuell gültigen "Hard- und Softwarevoraussetzungen" entnehmen Sie bitte dem Kundenportal <https://help.insightsoftware.com/s/article/IDL-Hard-und-Softwarevoraussetzungen?language=de> (Login erforderlich).

### 1.5. Sicherheit

Zur Kommunikation zwischen Client und Application Server wird als Protokoll TLS 1.3 benutzt. Dieses erschwert durch Perfect Forward Secrecy sogar eine nachträgliche Entschlüsselung der Verbindung.

### 1.6. Technische Informationen

Um "Web Client (Streaming)" einzuschalten, starten Sie bitte die Datei config.exe auf Ihrem Application Server und wechseln in den Abschnitt Allgemeine Konfiguration. Nach dem Neustart der Dienste können Sie IDL Konsis im Browser unter Ihrer individuellen URL nutzen <https://myIDLKonsisAppServer/webswing-server/konsis/>

Der Desktop Client und der Launcher liefern das verwendete JRE (Java Runtime Environment) im Installationsverzeichnis mit aus, so dass keine separate Installation erforderlich ist.

Seit Release 22.1 wird Java 17 verwendet.

Die in diesem Release enthaltene Business-Laufzeitumgebung ist bis 01.03.2026 limitiert und muss spätestens ab diesem Datum erneuert werden.

### 1.7. Sonstige Hinweise

#### 1.7.1. Applikationsserver

Ab diesem Release wird ein Teil des Anwendungscodes in einer anderen Laufzeitumgebung ausgeführt. Es werden keine zusätzlichen Prozesse mehr gestartet, stattdessen wird der Anwendungscode immer innerhalb des Applikationsservers ausgeführt.

Bitte passen Sie im Konfigurationsprogramm die Speicherwendung des Applikationsservers so an, dass diesem etwa 50 Prozent mehr Speicher zur Verfügung stehen. Dieser Speicher wurde bisher außerhalb des Applikationsservers benutzt und sollte daher auf der verwendeten Infrastruktur bereits zur Verfügung stehen.

#### 1.7.2. Benutzeroberfläche

Es erfolgten weitere Anpassungen hin zu einer einheitlichen Benutzeroberfläche für alle Produkte von insightsoftware.

Die Texte in der französischen Benutzeroberfläche wurden verbessert.

Für den Aufruf der Menüpunkte über ein Kurzwort gibt es jetzt französische Abkürzungen.

Die Sprache der Kurzworte der Menüpunkte kann jetzt im Optionsdialog separat festgelegt werden.

#### 1.7.3. Externe Bibliotheken

Zahlreiche externe Bibliotheken wurden aktualisiert, um potenzielle Verwundbarkeiten zu beseitigen.

## 2. IDL Konsis

### 2.1. Menü-Berechtigungen

Folgende Menüpunkte wurden mit diesem Release deaktiviert, da sie bereits in vorherigen Releases durch andere Anwendungen ersetzt wurden. Die Menüpunkte werden in einem Folgerelease gelöscht werden. Bitte entfernen Sie bis dahin alle individuellen Verwendungen (Berechtigungen, Menüstrukturen) dieser Menüpunkte:

- PRF - Prüfregeln
- PRFE - Prüfregel
- PRFGRP - Prüfregelgruppen
- PRFGRPE - Prüfregelgruppe
- PRFPOS - Prüfregeln/Positionen
- PRFPOSE - Prüfregel/Position
- PRFZUO - Ausschlussgruppen/Prüfregeln
- PRFZUOE - Ausschlussgruppe/Prüfregel

Die Liste enthält alle Änderungen seit dem letzten Haupt-Release (23.1).

### 2.2. Vereinfachte Navigation

Die Startseite zeigt jetzt einen vereinfachten Workflow mit Aufrufmöglichkeiten für die wesentlichen Monitor-Anwendungen.

Das Hauptmenü mit allen Menüpunkten wurde im Rahmen der weiteren Anpassung hin zu einer einheitlichen Benutzeroberfläche für alle Produkte von insightsoftware auf die linke Seite verlegt.

### 2.3. Starterkit Deployment

Unsere französischen Kunden brauchen sich um die Aktualisierung von Stammdaten und Parametrisierungen an gesetzliche Vorgaben nicht selbst zu kümmern, da wir diese als sogenanntes Starterkit anbieten. Das Starterkit wird von uns laufend gepflegt, so dass alle Kunden in Frankreich davon profitieren können. Als erster Schritt wurde im vorigen Release bereits das Starterkit Tracking bereitgestellt.

Mit dem Starterkit Deployment ist nun die gezielte Verteilung von bestimmten Stammdaten-Bereichen in Kundendatenbanken möglich.

## 2.4. Bessere Unterstützung für den Export von mehreren Berichten nach Excel

In den Report-Monitoren gab es bisher bereits eine Funktion, mit der die Report-Ergebnisse für mehrere im Monitor markierte Reports in einzelne Excel-Dateien exportiert werden konnten.

Diese Funktion wurde jetzt so erweitert, dass über eine Einstellung im Optionsdialog (Register Import/Export) gesteuert werden kann, dass die Report-Ergebnisse in die Tabellen einer einzigen Excel-Datei exportiert werden.

## 2.5. Neue Importanwendung für Abrechnungsperioden

Es wurde eine neue Importanwendung für Abrechnungsperioden geschaffen. Diese Daten können bei Bedarf auch über die Importtabelle I169 importiert werden.

## 2.6. Neue Importtabellen

Es gibt jetzt zusätzliche Importtabellen für die bereits existierenden Importanwendungen für Konzerne (I171), Zuordnungen von Geschäftsbereichen zu Gesellschaften (I170) und Steuersätze (I172).

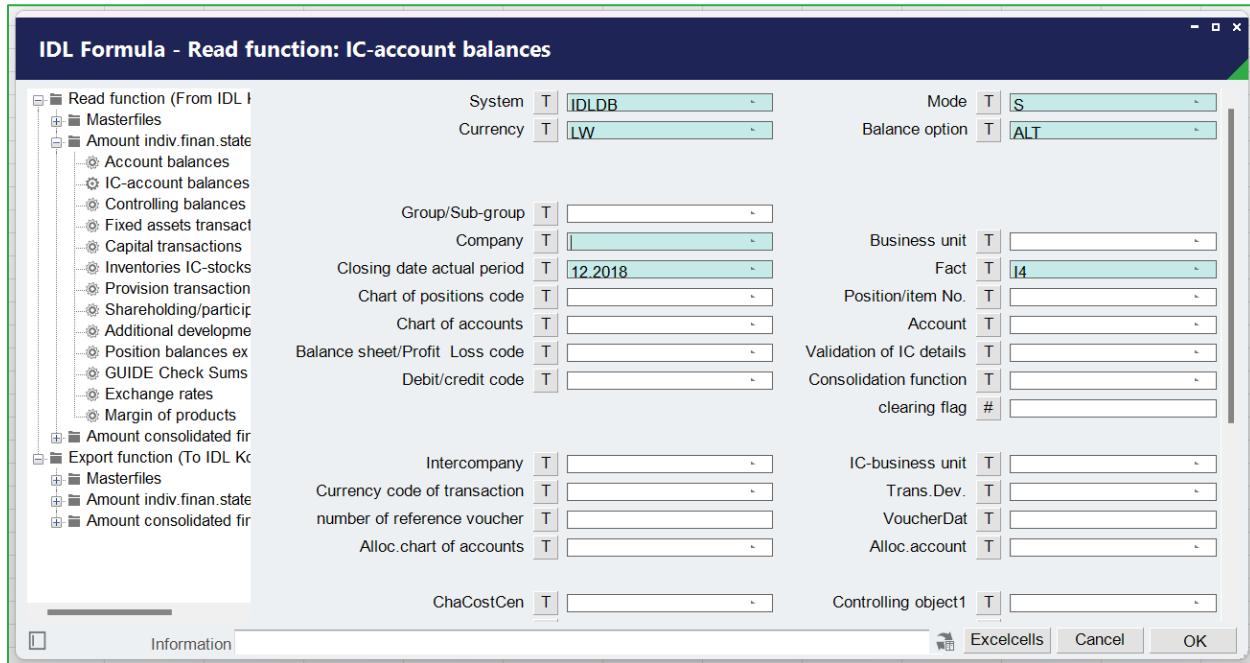
## 3. IDL Xlslink

### 3.1. Allgemeines

Neben den nachfolgend beschriebenen neuen Features sind in diesem Release wieder eine Reihe von Fehlerbehebungen und Performanceverbesserungen in IDL Xlslink eingeflossen. Als besonderes Feature ist die Revision des Formel Editors in diesem Release enthalten.

### 3.2. Formel Editor Revision

Mit diesem Release haben wir den ersten Schritt zur Revision des Formeleditors umgesetzt, um einerseits viele bekannte Fehler des Formel Editors zu beheben als auch die Bearbeitung und Eingabe von Formeln zu vereinfachen.



Während das Layout der Eingabefelder der Lese- und Exportfunktionen erhalten blieb, ist nun jedem Eingabefeld ein Button vorangestellt, der den Typ der Eingabe klar wiedergibt und durch Klick geändert werden kann. Folgende Eingabetypen sind möglich:

Art der Eingabe	Buttonsymbol	Beispiel
Textkonstante	T	KON001, H4, 12.2014
Zahl	#	1, 100, 5100
Excel Formel	fx	=SUMME(A1:A5)
Zellbezug	fx	A4, \$B5, A\$1

Der Formeleditor ist nun technisch aus der Hauptanwendung heraus in das Excel Addin bewegt worden, um eine bessere Interaktion mit Excel-Funktionen zu ermöglichen. So ist z.B. nun die Bearbeitung von Formeln in allen Excel bekannten Sprachen möglich.

Die Umstellung aller bekannten Features des Formel Editors ist noch nicht erfolgt, wird aber mit jedem weiteren Fixpack noch erfolgen.

So fehlen derzeit noch die Tooltip-Funktionen und das Bearbeiten von mehreren Formeln via Excel-Zell-Mehrfach-Selektion. Wir bitten alle Nutzerinnen, uns gerne über den Support Rückmeldung zu geben, sollten Sie Funktionen vermissen oder Unterstützung benötigen.

### 3.3. Lesefunktionen

#### 3.3.1. Neues Feld „Referenzbeleg-Nr.“ für lesen der IC-Kontensalden

Die Lesefunktion für EA-IC-Salden EAICKTOSAL hat neben dem Feld für das Referenzbeleg-Datum, nun auch eines für die Referenzbeleg-Nr. erhalten, um diese Informationen vollständig angeben zu können.

### 3.4. Exportfunktionen

#### 3.4.1. Feld für Spiegel in Export Buchungen neu

In der Exportfunktion für Buchungen gibt es zwar ein Feld für Buchungsschlüssel, aber keins für Spiegel, und in der BSL-Auswahl wurden bisher immer sämtliche BSL angezeigt, auch wenn bereits ein Konto mit Spiegel eingetragen ist. Nun gibt es ein Feld für Spiegel, das dann entsprechend die Auswahl für den Buchungsschlüssel anpasst.

IDL Formel - Exportfunktion : Buchungen

System :LINK\_MASTER

Beleg-Nr. 001

Gesellschaft 001

Periode 12.2022

Kontenplan

Anlagenobjekt

Spiegel des Buchungsschlüssels

Spiegel	Kurztext	Bezeichnung
A	Anlagen	Anlagen
A2	Anlagen	Anlagen
ABC	FinanzObj	Finanzobjekte Anlagen
ANL	Anlagen	Anlagen ANL
B	Beteilig.	Beteiligungen
F		Fristigkeitspiegel
K	Eigenkap.	Eigenkapital
K2	KAP 2	Kapitalspiegel 2
K3	Eigenkap.	Eigenkapital
		Datenart CD
		Konto

Spiegel ABC

Buchungsschlüssel

Buchungsschlüssel

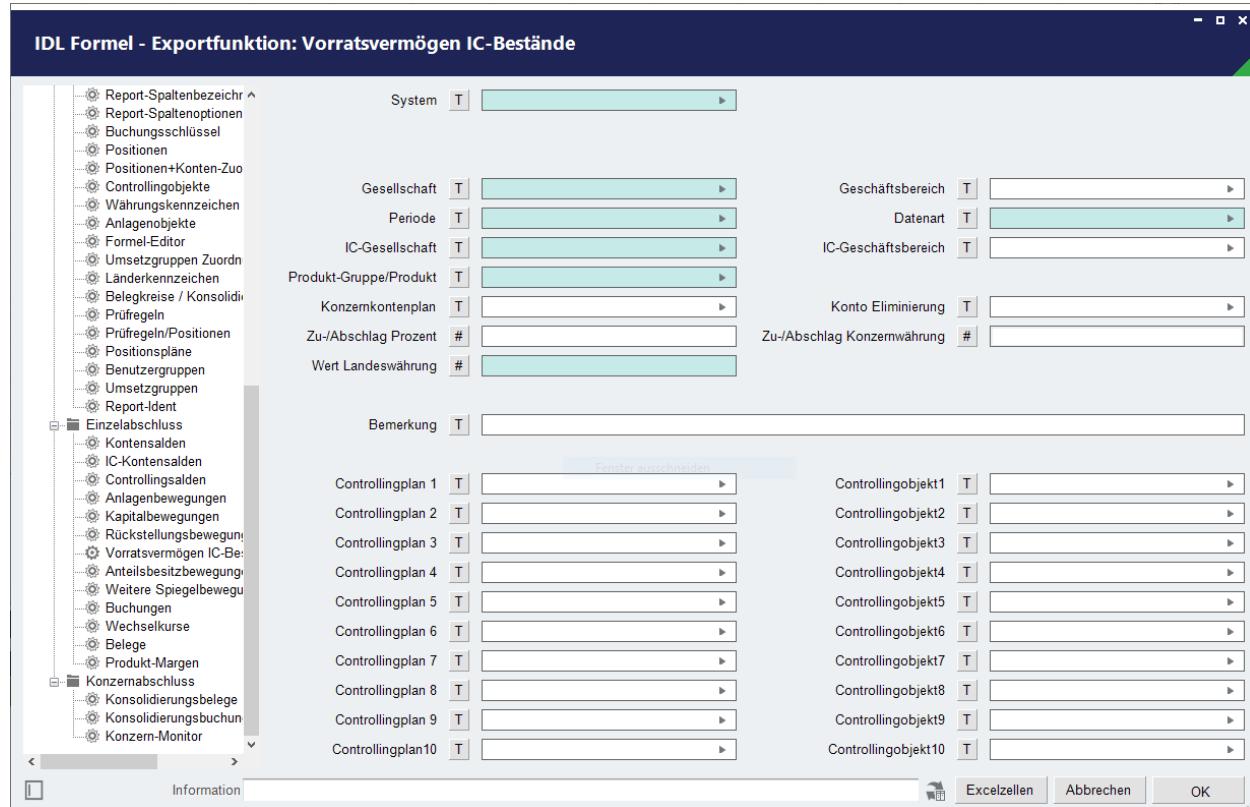
Buchungsschlüssel	Spiegel des Buchungsschlüssels	Bezeichnung	Kurztext
1	ABC	BSL 1	BSL 1
12	ABC	BSL 12	BSL 12
123	ABC	BSL 123	BSL 123
C	ABC	BSL C	BSL C
CB	ABC	BSL CB	BSL CB
CBA	ABC	BSL CBA	BSL CBA
XYZ	ABC	sjsjsjsjsj	sjsjsjsjsj

### 3.4.2. Export Gesellschaften erlaubt Kleinschreibung in Feld „Freitext Adresse“

Im neuen Formeleditor kann das Feld „Freitext Adresse“ nun korrekt mit Groß- und Kleinschreibung genutzt werden.

### 3.4.3. Eingabefelder für Controllingdimensionen 2- 10 in Export IC-Bestand

In der Exportmaske für IC-Vorratsvermögen (EAICBEW) sind nun die Eingabefelder für die Controlling-Dimensionen 2-10 ergänzt, also jeweils Controlling-Plan und Controlling-Objekt.



**3.4.4. Periodenauswahl ergänzt im Feld „Gültig bis“ für Export Geschäftsbereiche**  
 Die Auswahlmöglichkeit für die Perioden der DB wurde im Feld “Gültig bis” ergänzt.